

---

## Führungskräfteberater Dindorf: Kennt die agile Verwaltung Verlierer?

Veröffentlicht am: 21.08.2020, 16:00

Pressemitteilung von: **Rolf Dindorf // Rolf Dindorf**

Mit der agilen Verwaltung steht ein dynamischer Organisationsansatz für die öffentliche Verwaltung zur Verfügung. Mehr Agilität für Teams und öffentliche Einrichtungen, mehr Innovationsfähigkeit, neue Freiräume für selbstbestimmtes Arbeiten, bereichsübergreifende Projektarbeit? "Die agile Verwaltung hat viel zu bieten", sagt Führungskräfteberater Rolf Dindorf aus Kaiserslautern.

"Bei aller Euphorie über das aktuell gefeierte Organisationsprinzip agile Verwaltung muss berechtigterweise auch nach den Verlierern des neuen Ansatzes gefragt werden", äußert Dindorf. Dies mag nicht populär sein doch zur Ausgewogenheit maßgeblich.

Ein Patentrezept für die agile Transformation einer kompletten Stadtverwaltung gibt es nicht. Eher ist davon auszugehen, dass es zwei Betriebssysteme in der Kommunalverwaltung geben wird.

Ein Organisationsteil arbeitet den profanen Verwaltungsbereich fehlerfrei, zuverlässig und ohne Experimente ab. "Welcher Bürger möchte schließlich einen Beta-Bescheid erhalten?", fragt der Führungskräfteberater für strategisches Personalmanagement Dindorf.

Der andere Organisationsteil in der Kreisverwaltung arbeitet mit SCRUM, Kanban, Design Thinking, Hackathons usw. Doch welcher Bereich übt wohl die größere Anziehungskraft aus? Wer zählt sich im agilen Alltag einer Landesverwaltung vor diesem Hintergrund zu den Gewinnern/Verlierern?

Einzigartig und singulär sind Projektarbeit, Fehlerkultur, Innovationsbereitschaft, Retrospektiven, Lean Coffees etc. im agilen Sektor einer Rentenversicherung. "Da gewinnt man Prestige, stärkt die intrinsische Motivation, gewinnt an Einfluss, steigt in der Hierarchie auf", sagt Rolf Dindorf. Den richtigen Spielzug macht somit jener Beschäftigte im öffentlichen Sektor, der in diese Projektgruppen wechselt.

Doch der Fallstrick droht jenen Mitarbeitenden in öffentlichen Einrichtungen, die für Stabilität, Verbindlichkeit und Umsetzung der Vorgaben arbeiten. Eben jenes Standardisierte und Regulierte, dass kein Sozialprestige verheißt. Bürgercenter, Führerscheinstelle, Standesamt, Förster, Krankenpflegerin, Friedhofsgärtner, Hausmeisterin, ?

In diesen systemrelevanten Berufen ist wenig Prestige zu gewinnen. "Verfolgt man die Diskussion um die agile Verwaltung stehen diese Berufsgruppen selten im Blick", kritisiert Dindorf.

Agilität im öffentlichen Sektor muss ganzheitlich gedacht werden. Ein strategisches Personalmanagement muss potenzielle Gewinner und Verlierer berücksichtigen.

---

## Pressekontakt

Herr Rolf Dindorf  
Inhaber

**Rolf Dindorf**  
Hermann-Hesse-Str., 11  
67663 Kaiserslautern, Deutschland

Telefon: 06316259657  
E-Mail: [mail@rolf-dindorf.de](mailto:mail@rolf-dindorf.de)  
Website: <https://www.rolf-dindorf.de>

### Firmenportrait

Rolf Dindorf - Strategisches Personalmanagement für den öffentlichen Sektor Einfach einen Schritt voraus! Brennt Ihnen auch der Fachkräftemangel unter den Fingernägeln? Dann sind Sie hier richtig! Sie brauchen frischen Wind oder Jemanden, der Ihnen neue Ideen vorstellt um Fachkräfte zu finden und zu binden? Rolf Dindorf unterstützt als Führungskräfteberater, Seminarleiter und Vortragsredner den öffentlichen Sektor bei der strategischen Personalarbeit. Dabei geht es um die agile Führung in Zeiten des demographischen und digitalen Wandels, Finden und Binden von Fachkräften, gesteigerte Produktivität durch altersgemischte Teamarbeit, wirksame Unternehmenskultur in der modernen Arbeitswelt und innovative Mitarbeitermotivation. Zielgruppe: Kommunalverwaltungen, Krankenhäuser, Stadtwerke, Sparkassen, Pflegeeinrichtungen und andere Dienstleistungsorganisationen Führungskrafttrainings und Führungskräfteberatungen für Sie in Kaiserslautern, Saarbrücken, Ludwigshafen, Mannheim, Heidelberg und gerne auch im gesamten deutschsprachigen Raum. Digitalisierung trifft demografischer Wandel. Der Demographie-Blog für mutige Trends und zentrale Handlungsfelder zur Steigerung Ihrer Produktivität. <https://www.generation-silberhaar.de>

### Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>